

Aktualisierte

Umwelterklärung

OSI Food Solutions Germany GmbH

2023 mit Daten bis Ende 2022



Inhalt

Inhalt	2
Unternehmensporträt	3
Rechtssicherheit	4
Kontext der Organisation	4
Input-/ Outputanalyse	5
Entwicklung der direkten Umweltaspekte	9
Umweltprogramm	15
Aktualisierte Umwelterklärung	16
Erklärung des Umweltgutachters	17

Unternehmensporträt

Unternehmen

OSI ist ein international tätiges Unternehmen der Fleischindustrie. OSI Food Solutions Germany umfasst die beiden Produktionsstandorte Günzburg und Duisburg.

Standort Günzburg

In Günzburg wurden im Jahr 2022 auf einer Gesamtwerksfläche von 17.900 m² (bebaute Fläche ca. 7.600m²) mit 161 Mitarbeitern ca. 45.000 Tonnen verschiedene Rind- und Schweinefleischprodukte hergestellt.

Standort Duisburg

1988 entstand in Duisburg-Rheinhausen ein weiterer Produktionsstandort. Hier wurden 2022 auf einer Gesamtwerksfläche von 11.375 m² (bebaute Fläche ca. 4.940 m²) mit 245 Mitarbeitern ca. 39.000 Tonnen Produkte aus Geflügelfleisch hergestellt.

Produktpalette

Neben Standardprodukten aus Geflügel-, Rind- und Schweinefleisch werden auch maßgeschneiderte saisonale Aktionen für die Kunden entwickelt.

Absatzgebiete

Unsere Produkte werden in folgende Länder geliefert: Aserbaidshan, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Georgien, Griechenland, Kroatien, Lettland, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn und Zypern.

Zertifizierungen

Konsolidierte Validierung nach EMAS III

EMAS-Registrierungs-Nummer: DE-104-00097

Zertifiziert nach ISO 14001:2015

Betrachteter Zeitraum der aktualisierten Umwelterklärung

Der betrachtete Zeitraum ist vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Gültigkeit der aktualisierten Umwelterklärung

Die aktualisierte Umwelterklärung bezieht sich auf die aktuelle konsolidierte Umwelterklärung 2022 und somit auch auf unsere Umweltleitlinien. Sie ist nur in Kombination mit der konsolidierten Umwelterklärung gültig.

Nächste Umwelterklärung

Die Erstellung und Veröffentlichung der nächsten konsolidierten Umwelterklärung ist für Dezember 2025 geplant.

Rechtssicherheit

Die OSI Food Solutions Germany GmbH hält die umweltrelevanten Rechtsvorschriften im Hinblick auf ihre Umweltauswirkungen ein. Besonders wesentlich sind das Bundes-Immissionsschutz-Gesetz (BImSchG), das Wasserhaushaltsgesetz (WHG), die Abwasser-Verordnung, die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Wir haben die einschlägigen Verordnungen, Richtlinien und Gesetze identifiziert und in einem Umwelt-Rechtskataster aufgeführt. Die Umsetzung wird regelmäßig durch Sachverständigenprüfungen und interne Audits überprüft. Alle relevanten Emissionen (z.B. Geruch, Lärm, Abwasser, Gasbrenner) werden regelmäßig, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und behördlicher Auflagen, durch externe zugelassene Stellen überwacht.

Es wird jährlich eine vollständige Überprüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die rechtlichen Anforderungen erkannt und erfüllt werden.

Darüber hinaus ist die OSI Food Solutions Germany GmbH konform mit den bewährten Umweltmanagementpraktiken, branchenspezifischen Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerten für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates. Die OSI Food Solutions Germany GmbH richtet sich dabei nach dem Referenzdokument vom Beschluss 2017/1508 der Kommission vom 28. August 2017.

Kontext der Organisation

Wir analysieren die für uns relevanten externen und internen Themen und die damit verbundenen interessierten Parteien und Umweltaspekte. Beispielsweise wird in beiden Werken die betriebliche Abluft so behandelt und gefiltert, dass keine Produktionsgerüche nach außen dringen. Bei Erweiterungen, Umbauten, Neuanschaffungen, etc. wird darauf geachtet, dass geeignete Technik zur Lärminderung eingesetzt wird.

Insbesondere halten wir eine regelmäßige und offene Kommunikation mit Anwohnern, Nachbarbetrieben, der Stadtverwaltung und Aufsichtsbehörden aufrecht, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Input-/ Outputanalyse

Auf den folgenden Seiten sind die Input-/ Output Bilanzen 2022 für die Standorte Duisburg und Günstburg aufgeführt. Die zum Teil großen Unterschiede in den verschiedenen Fraktionen resultieren daraus, dass in den Werken wenig vergleichbare Produkte mit unterschiedlichen Produktionsanforderungen hergestellt werden.

Nach der Prüfung ergeben sich folgende Werte für 2022:

Input Günstburg	in	2022	2021	2020
Rohmaterialien				
Rindfleisch	t	41.347	37.729	42.921
Schweinefleisch	t	4.034	3.830	2.905
Gewürze	t	199	185	154
Erbsen	t	0	2,1	0
Öl	t	0	0	0
Verpackungsmaterial				
Kartonage	t	1.947	1.665	1.903
Folien	t	241	229,16	271
Verpackungsmaterialien	t	2,5	1,5	6,8
Wasser				
Trinkwasser	m ³	40.090	35.490	35.490
Energie¹				
Strom	MWh	7.776	6.401	7.413
Anteil erneuerbare Energien ²	%	67	63	73
Erdgas	MWh	3.796	3.812	2.419
Kältemittel				
N ₂	t	13.044	11.603	17.488
FCKWs ³	kg	0	0	0
Chemikalien: Reinigungsmittel				
Reinigungsmittel	t	19	16	19
Maschinenöl und Schmierstoffe				
	t	1	1,1	1,4

¹ Der Verbrauch des Poolfahrzeugs wird mit Hilfe von Fahrtheften erfasst, in dieser Betrachtung aber nicht weiter bewertet.

² Seit 2014: (GZ) und 2017 (DU): Strom aus 100 % erneuerbaren Energien

³ Gemäß den externen Prüfprotokollen wurde 2022 kein Kältemittel nachgefüllt, daher ist die Menge der entwichenen Gase nicht messbar.

Output Günzburg	in	2022	2021	2020
Fertigprodukt				
	t	45.853	41.393	46.752
Nicht gefährliche Abfälle				
gemischter Siedlungsabfall	t	28	28	30
Verpackungsfolien	t	71	64	65
Pappe	t	71	50	71
Konfiskat	t	111	126	126
Fettabscheider	t	432	414	378
Metallschrottabfälle	t	6	0,3	12
Außerplanmäßige Entsorgungen ⁴	t	2	9	107
Gefährliche Abfälle				
	t	0,049	0,0006	0,8
Recyclingquote				
	%	96,1	96	94,5
Abwasser⁵				
	m ³	30.977	27.356	27.356
CO₂-Emissionen⁶				
	t	2.469	2.643	2.889

⁴ Abfälle aus Baumaßnahmen, Renovierungsarbeiten, Reparaturen, Brandschutz etc.

⁵ seit 2013: Abwasser = Trinkwasser - Wasser im Produkt

⁶ Datenquellen für CO₂-Berechnung sind Stromrechnung, Faktoren aus Datenbank ADEME für Gas und Herstellerangaben für N₂

Input Duisburg	in	2022	2021	2020
Rohmaterialien				
Brustfleisch	t	18.738	15.262	14.202
Keulenfleisch	t	267	886	822
Haut	t	288	409	459
Panade	t	8.802	7.273	6.826
Gewürze	t	674	516	448
Salz	t	136	124	117
Frittieröl	t	3.890	3.290	3.055
Verpackungsmaterial				
Kartonage	t	1.284	1.233	1.134
Folien	t	251	196	184
Verpackungsmaterialien	t	3,67	17	17
Wasser				
Trinkwasser	m ³	142.793	129.681	115.823
Energie⁷				
Strom	MWh	13.791	12.149	11.913
Anteil erneuerbare Energien ⁸	%	42	43	45
Erdgas	MWh	18.940	16.416	14.610
Heizöl	MWh	0	0	267
Kältemittel				
N ₂	t	5.679	4.781	4.678
FCKWs ⁹	kg	0	0	0
Chemikalien				
Reinigungsmittel	t	93	102	60
Chemikalien Abwasseranlage	t	60	40	66

⁷ Die Verbräuche der Poolfahrzeuge werden mit Hilfe von Fahrtheften erfasst, in dieser Betrachtung aber nicht weiter bewertet.

⁸ Seit 2014: (GZ) und 2017 (DU): Strom aus 100 % erneuerbaren Energien

⁹ Gemäß den externen Prüfprotokollen wurde 2022 kein Kältemittel nachgefüllt, daher ist die Menge der entwichenen Gase nicht messbar.

Maschinenöl und Schmierstoffe				
	t	1,2	1,3	0,7

Output Duisburg	in	2022	2021	2020
Fertigprodukt				
	t	39.745	33.005	30.765
Nicht gefährliche Abfälle				
gemischter Siedlungsabfall	t	140	111	107
Verpackungsfolien	t	62	23	10
Panadesäcke	t	36	48	39
Pappe	t	10	27	36
Kunststoff [Becken]	t	0	7	0
Flotat	t	1.266	1.236	1.295
Konfiskat	t	2.408	2.111	2.112
Metallschrottabfälle	t	15	4	21
Glas	t	0,7	0,2	0,5
Außerplanmäßige Entsorgungen ¹⁰	t	37	316	64
Gefährliche Abfälle				
	t	0,8	0,2	6
Recyclingquote				
	%	96,40	97,13	96,80
Abwasser¹¹				
	m ³	114.496	107.173	60.750
CO₂-Emissionen¹²				
	t	5.225	4.429	4.507

¹⁰ Abfälle aus Baumaßnahmen, Renovierungsarbeiten, Reparaturen, etc.

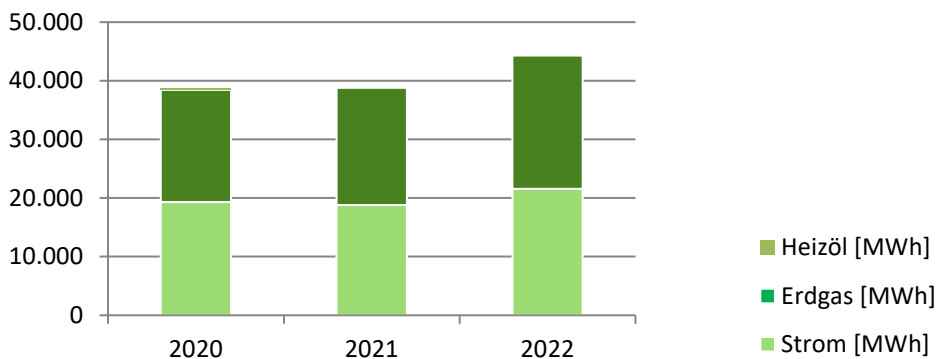
¹¹ seit 2013: Abwasser = Trinkwasser - Wasser im Produkt

¹² Datenquellen für CO₂-Berechnung sind Stromrechnung, Faktoren aus Datenbank ADEME für Gas und Herstellerangaben für N₂

Entwicklung der direkten Umweltaspekte

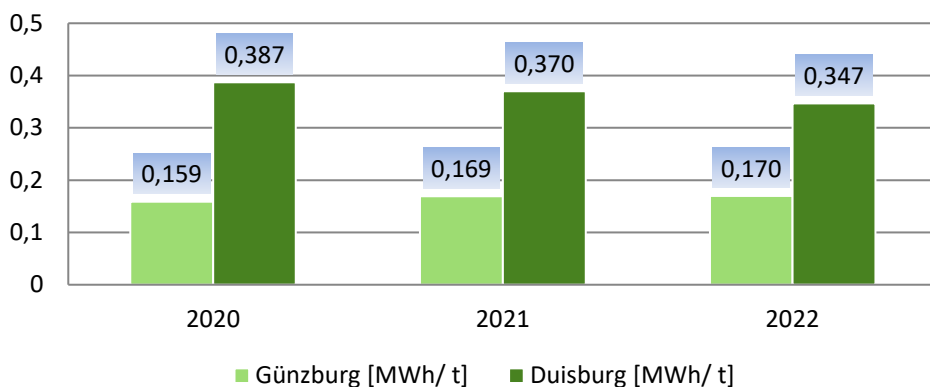
Nachfolgend sind die Entwicklungen der direkten Umweltaspekte graphisch dargestellt. Die meisten abweichenden Werte resultieren aus einer gesunkenen Produktionsmenge. Wesentliche Veränderungen sind unter den jeweiligen Grafiken beschrieben.

Energieverbrauch gesamt



Der gesamte Energieverbrauch der OSI Food Solutions Germany GmbH ist im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 absolut um 5.507 MWh auf 44.302 MWh gestiegen. Dies ist auf den Anstieg der Produktionsmengen an beiden Standorten zurückzuführen. Die Energieträger hierbei waren Strom aus 100% erneuerbaren Energien (Wasserkraft) und Erdgas.

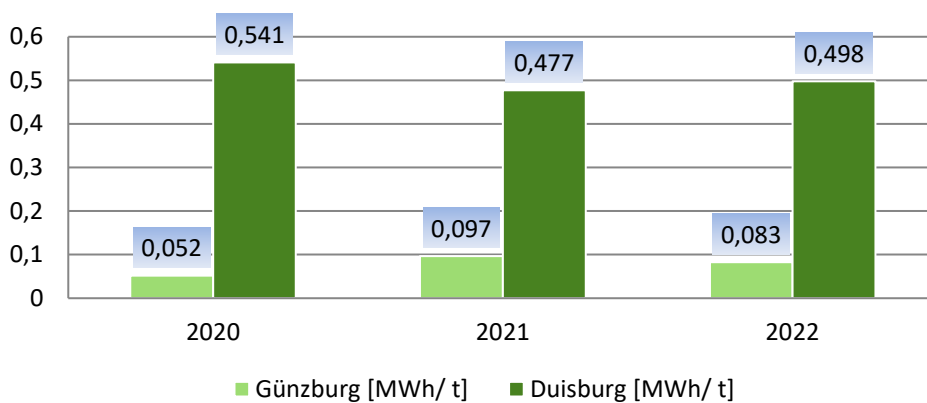
Stromverbrauch



Elektrische Energie wird hauptsächlich zur Kälte- und Druckluftherzeugung sowie zum Anlagenbetrieb benötigt. In Günzburg ist der Stromverbrauch je produzierter Tonne um etwa 1% gestiegen.

In Duisburg ist dieser um ca. 6% gesunken. Die Hauptursache war hier die Installation der neuen Formung auf der Produktionslinie 2, die nur eine große Walze nutzt, statt zwei kleine.

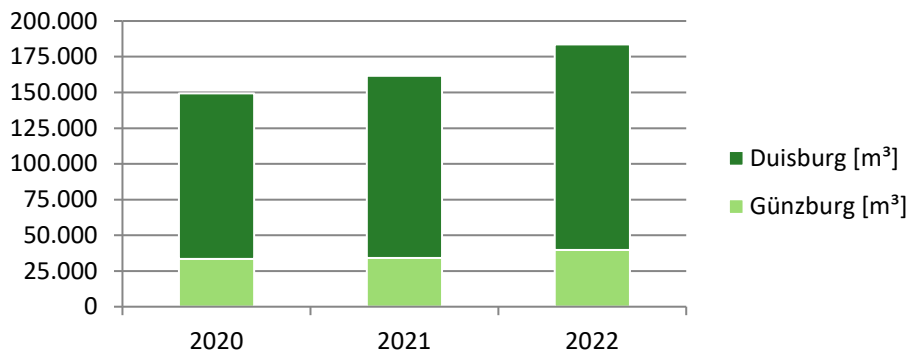
Gasverbrauch pro produzierter Tonne



Das Erdgas wird in erster Linie eingesetzt, um Prozesswärme in Form von Dampf, heißem Thermalöl und Warmwasser zur Verfügung zu stellen.

Der spezifische Gasverbrauch am Standort Duisburg ist 2022 im Vergleich zu 2021 um ca. 4 % gestiegen und am Standort Günzburg um etwa 14 % gesunken. Am Standort Duisburg ist dies mit produktionsstörenden Ereignissen zu erklären, wobei die schon älteren Dekanter aufgrund von technischen Störungen, Öl aus der Fritteuse laufen lassen haben. Dadurch musste neues Öl in die Fritteuse, welches erst wieder erhitzt werden musste. Die Dekanter werden im Jahr 2023 durch neue ersetzt. Am Standort Günzburg ist dies auf die optimierte Nutzung des Blockheizkraftwerks (BHKW) zurückzuführen, welches am Anfang (2021) noch nicht effizient lief.

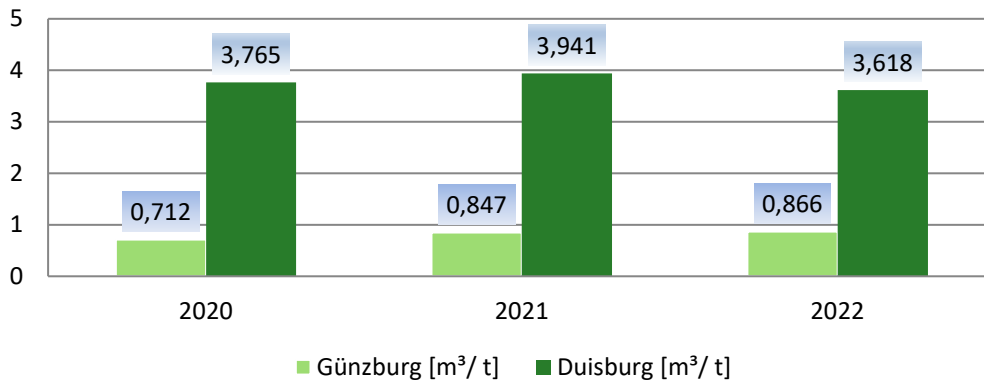
Wasserverbrauch gesamt



Beide Standorte verwenden Frischwasser zum Großteil für Reinigungszwecke.

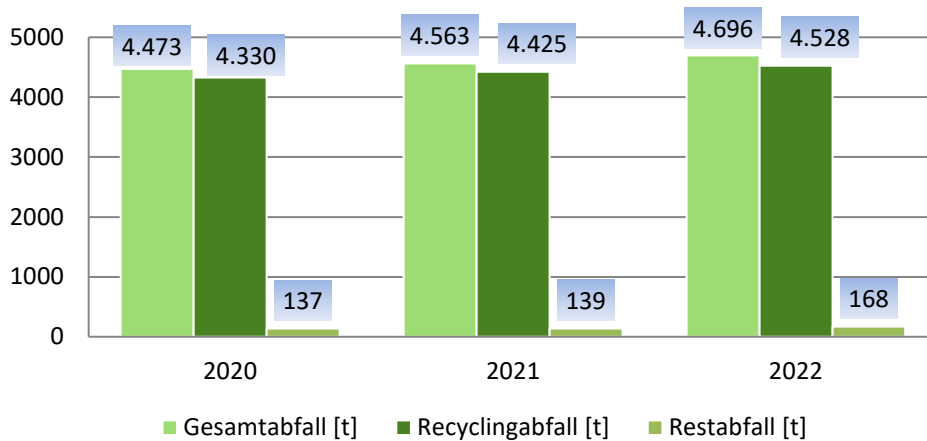
Der absolute Wasserverbrauch hat sich in Betrachtung beider Standorte um 14% gesteigert.

Wasserverbrauch pro produzierter Tonne



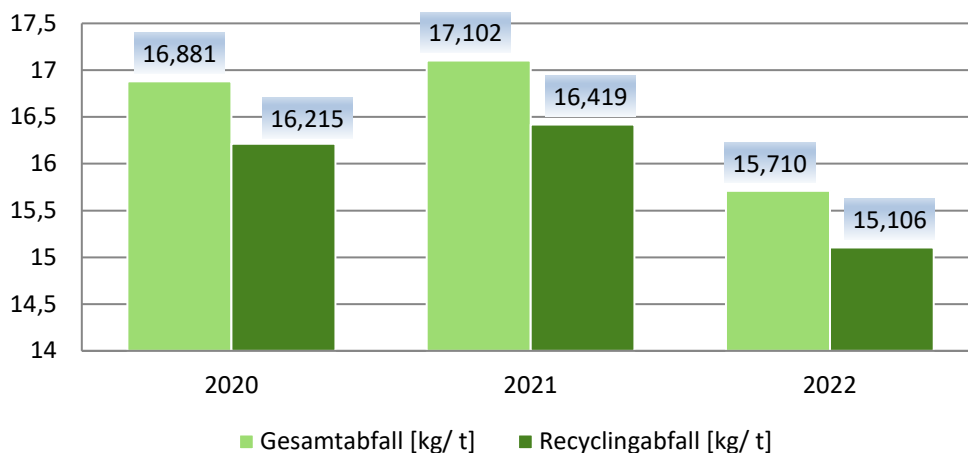
Der spezifische Wasserverbrauch am Standort Günzburg ist in 2022 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 2 % gestiegen. Am Standort Duisburg ist der spezifische Wasserverbrauch um 8 % gesunken. Die Reduktion des Wasserverbrauchs ist darauf zurückzuführen, dass ein neues Wasserspray installiert wurde. Dieses schaltet nun automatisch ab, wenn die Produktionslinie zum Stehen kommt.

Abfallerzeugung gesamt



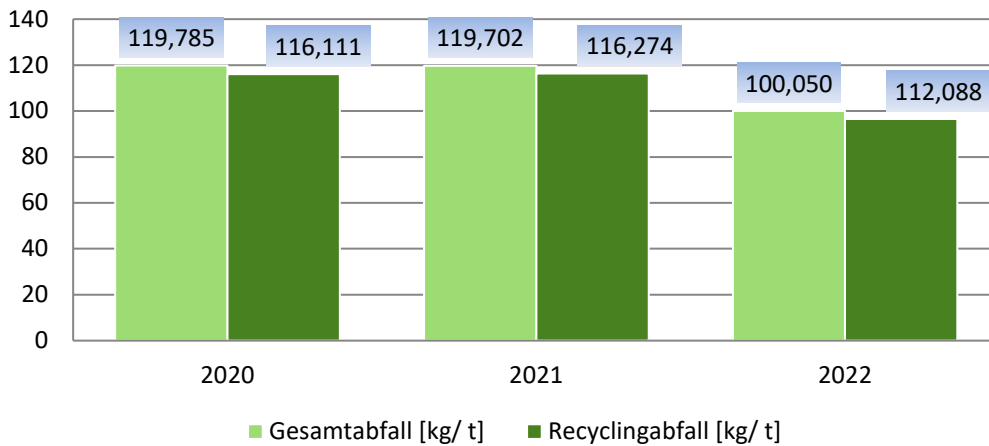
Der Gesamtabfall der OSI Food Solutions Germany GmbH ist 2022 im Vergleich zu 2021 absolut um 133 Tonnen gestiegen. Recyclingabfall bedeutet hier die Menge des stofflich verwerteten Abfalls.

Abfallerzeugung Günzburg



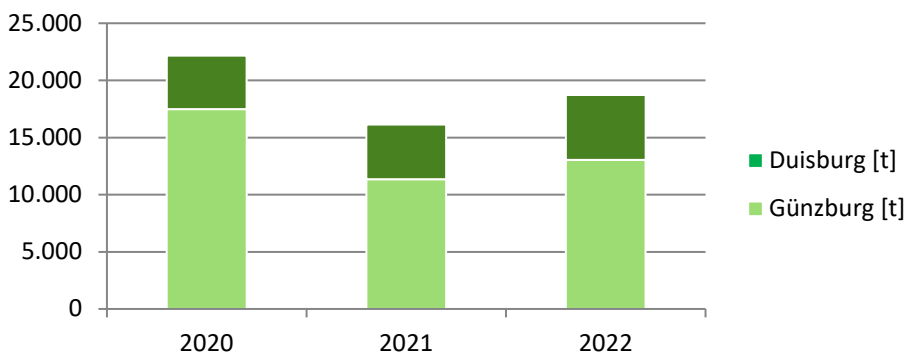
Die spezifische Gesamtabfallmenge am Standort Günzburg ist im Vergleich zu 2021 um ca. 8 % gesunken. Hauptursache ist die Sonderentsorgung im August 2021, bei der Beton- und Fundamentbrocken entsorgt wurden.

Abfallerzeugung Duisburg

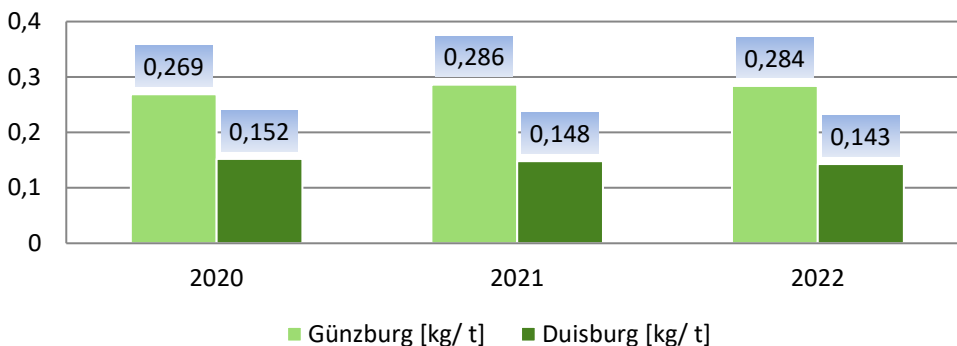


In 2022 ist die spezifische Gesamtabfallabfallmenge am Standort Duisburg im Vergleich zu 2021 um ca. 16 % gesunken. Grund hierfür ist die Entleerung des Homogenisierungsbeckens im November und Dezember 2021. Da sich hier der Schlamm festgesetzt hatte, musste dieser entsorgt werden, wodurch ca. 300 t zusätzlich an Abfall anfielen.

Kältemittelverbrauch (N₂)



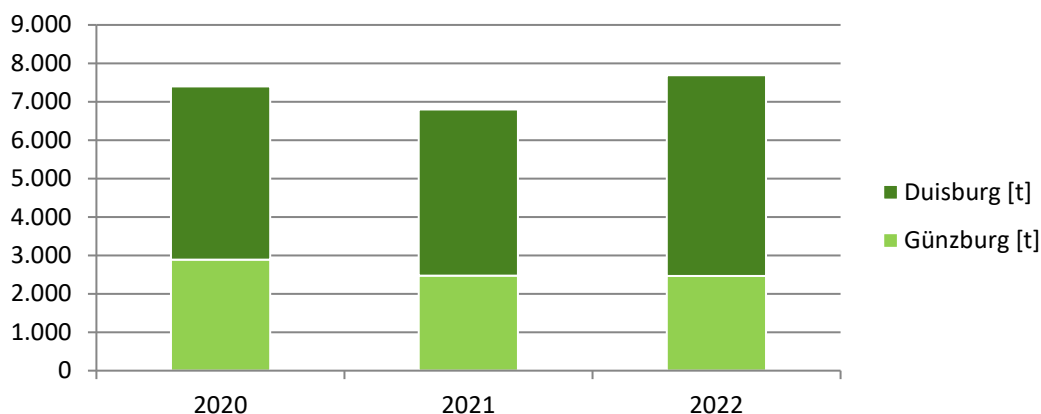
Der absolute Stickstoffverbrauch am Standort Günzburg ist in 2022 im Vergleich zu 2021 um 15 % gestiegen. Am Standort Duisburg ist der absolute Verbrauch um 19 % gestiegen. In beiden Fällen ist eine höhere Produktionsmenge der Grund für die Reduzierung.



Der spezifische Stickstoffverbrauch am Standort Günzburg ist in 2022 im Vergleich zu 2021 um ca. 0,7 % gesunken. Verantwortlich hierfür ist die Reduzierung des Anteils der Produkte, welche auf den mit Stickstoff frostenden Linien produziert werden.

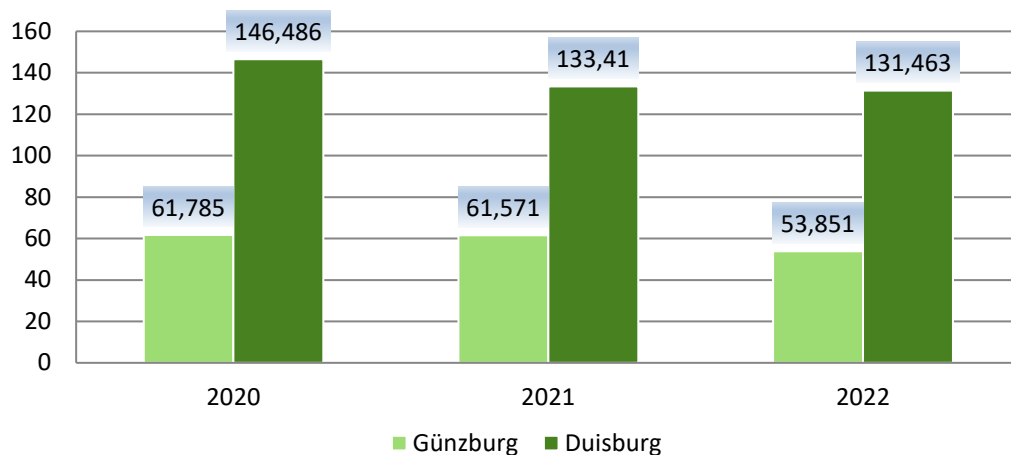
Am Standort Duisburg ist der spezifische Stickstoffverbrauch um etwa 3 % im Vergleich zu 2021 gesunken. Auch hier ist der Produktmix für den verminderten Verbrauch verantwortlich.

CO₂-Emissionen



Die hier dargestellten CO₂-Emissionen ergeben sich aus den Angaben der Lieferanten für Stickstoff und den Angaben für Gas aus der Datenbank ADEME, nachdem 2014 das Werk Günzburg und 2017 das Werk Duisburg den Strom aus erneuerbaren Energien bezieht.

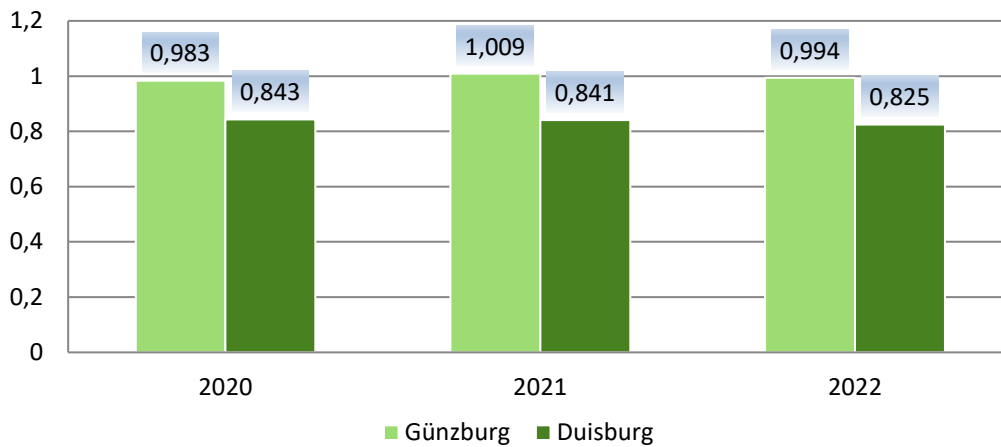
Der absolute Wert für beide Standorte ist im Vergleich zu 2021 um ca. 13 % gestiegen. Die Gründe des Anstiegs sind zum einen der höhere Verbrauch an Gas in Duisburg und zum anderen die höhere Produktionsmenge.



Durch die Optimierung des Gaseinsatzes im BHKW konnten die spezifischen CO₂-Emissionen im Günzburger Werk um 12 % im Vergleich zu 2021 reduziert werden.

Die spezifischen CO₂-Emissionen am Standort Duisburg sind um etwa 1,5 % gesunken. Das liegt daran, dass der spezifische Stickstoffverbrauch, um 3 % je produzierter Tonne gesenkt werden konnte.

Materialeffizienz



Bei der OSI Food Solutions Germany GmbH soll sich die Materialeffizienz kontinuierlich auf einem maximalen Niveau befinden. Aufgrund von Schwankungen der Zusatzstoffe kann es allerdings auch zu geringfügigen Änderungen bei der Materialeffizienz kommen.

Flächennutzung

Standort	Gesamtnutzung	Bebauter Bereich	Versiegelt oder befestigt	Grünfläche auf dem Gelände
Günzburg	17.900 m ²	7.600 m ²	8.798 m ²	1.502 m ²
Duisburg	11.375 m ²	4.940 m ²	5.393 m ²	1.042 m ²

Bei einem Teil dieser Grünflächen wurde diese mit biodiversitätsfördernden Maßnahmen, z.B. Blühstreifen aufgewertet.

In Duisburg hat sich die bebaute Fläche erhöht, da die Verwolfung vergrößert wurde.

Umweltprogramm

EHS-Aspekt	Zielsetzung	Maßnahme	Verantwortlicher	Termin
Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 1.100 kWh pro Jahr	Austausch einer Pumpe im Heizungssystem	Technik Günstzburg	2021 umgesetzt
Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 8.000 kWh pro Jahr	Austausch der Beleuchtung Labor	Technik Günstzburg	2021 umgesetzt
Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 2.600 kWh pro Jahr	Austausch der Beleuchtung Reinigung	Technik Duisburg	2021 umgesetzt
Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 27.000 kWh pro Jahr	Nutzung der Abwärme im Bereich der Frischölleitungen und Sprinkleranlage	Technik Duisburg	2021 umgesetzt
Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 6.000 kWh pro Jahr.	Umstellung der Ladesäulen für Flurförderfahrzeuge	Technik Günstzburg	2021 umgesetzt
Wasserverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 800 m ³ pro Jahr.	Ein Teil des Speisewasserbehälters (Dampfkessel) soll ersetzt werden. Aktuelle Situation: Dampf kommt aus dem Tank und somit wird heißes Wasser über das Dach abgeführt und durch Frischwasser ersetzt. Ziel: Dampf soll auch kondensiert werden + Wärmerückgewinnung. Kosteneinsparung 8.000 €/Jahr.	Technik Duisburg	2021 umgesetzt
Gasverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 83.000 kWh pro Jahr.	Ein Teil des Speisewasserbehälters (Dampfkessel) soll ersetzt werden. Aktuelle Situation: Dampf kommt aus dem Tank und somit wird heißes Wasser über das Dach abgeführt und durch Frischwasser ersetzt. Ziel: Dampf soll auch kondensiert werden + Wärmerückgewinnung. Kosteneinsparung 8000 €/Jahr.	Technik Duisburg	2021 umgesetzt
Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 50.000 kWh pro Jahr.	Installation eines Kontrollsystems für Luftkompressoren (Möglichkeit der Abschaltung und Optimierung der Nutzung, wenn keine Druckluft benötigt wird)	Technik Günstzburg	2022 umgesetzt
Wasserverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 1.800 m ³ pro Jahr	Einbau UV-Filter	Technik Duisburg	2021 umgesetzt

Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 61.023 kWh pro Jahr	Installation einer großen Walze zur Formung anstelle von zwei kleinen	Technik Duisburg	2022 umgesetzt
Chemikalienverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 1.460 l pro Jahr	Installation einer großen Walze zur Formung anstelle von zwei kleinen	Technik Duisburg	2022 umgesetzt
Wasserverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 500 m ³ pro Jahr	Installation eines neuen Wassersprays mit effizienterer Wassernutzung	Technik Duisburg	2022 umgesetzt
Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gesamtverbrauchs um ca. 1.000 kWh pro Jahr	Installation einer sonnenreflektierenden Folie an den Fenstern der Produktionshalle	Technik Günzburg	2022 umgesetzt
Mitarbeiterbeteiligung	Durchführung Weltumweltag am 05.06.	Durchführung und Planung durch Ökoprotit-Team	Ökoprotit Teams DU/GZ	2022 umgesetzt
Mitarbeiterbeteiligung	Durchführung "Grüne Woche"	Durchführung und Planung durch Ökoprotit-Team	Ökoprotit Teams DU/GZ	2022 umgesetzt
Stickstoffverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Stickstoffverbrauchs um 100 %	Umstellung von Stickstoffrostung auf mechanische Frostung mit Ammoniak	Technik Günzburg	2023 & 2024 offen
Gas- und Stromverbrauch	Beitrag zur Reduzierung des Gas- und Stromverbrauchs	Erstellung einer umfassenden Energieanalyse und darauf aufbauender Erarbeitung eines Transformationskonzeptes mit dem Ziel der Klimaneutralität	Technik & Umwelt- abteilung Duisburg	2023 offen

Aktualisierte Umwelterklärung

Die aktualisierte Umwelterklärung 2022 für die Standorte Duisburg und Günzburg ist die erste Aktualisierung unserer konsolidierten Umwelterklärung 2022 des laufenden Validierungszyklus der OSI Food Solutions Germany GmbH. Sie wurde dem zugelassenen Umweltgutachter Dr. Ulrich Hommelsheim zur Gültigkeitserklärung vorgelegt.

Wir führen jährlich umfassend interne Umweltaudits durch und stellen dabei sicher, dass in einem Dreijahreszyklus jeder Bereich und alle Tätigkeiten mindestens einmal auditiert werden. Gemeinsam mit dem aktualisierten Verzeichnis der relevanten Umweltaspekte und den Daten und Fakten des letzten Jahres bilden die Auditberichte die Grundlage einer Managementbewertung zur Überprüfung der Umweltpolitik, des Umweltmanagementsystems und der Fortschreibung unseres Umweltprogramms. Daraus erstellen wir alle drei Jahre eine vollständige überarbeitete (konsolidierte) Umwelterklärung, wie zuletzt in 2022. Diese wird jährlich aktualisiert. Unsere nächste konsolidierte Umwelterklärung werden wir in 2025 vorlegen, durch einen Umweltgutachter für gültig erklären lassen und veröffentlichen.

Günzburg, den

Brent Afman
Managing Director

Björn Dedeck
Umweltmanagementbeauftragter

Erklärung des Umweltgutachters

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter Dr. Ulrich Hommelsheim (DE-V-0117), zugelassen für den Bereich NACE Code 10, bestätigt, dass die Standorte der OSI Food Solutions Germany GmbH mit den Werken Duisburg und Günzburg, REG.-Nr. DE-104-00097, wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221 / 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie die Anforderungen der Änderungsverordnungen (EU) 2017/1505 Anh. II und VO (EU) 2018/2026 Anh. IV erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221 / 2009 und der Änderungsverordnungen (EU) 2017 / 1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation,
- ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten an den Standorten der OSI Food Solutions Germany GmbH innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221 / 2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Aachen, den

Dr. Ulrich Hommelsheim
Zulassungs-Nr.: DE-V-0117
Auditleiter / Umweltgutachter
Am Weißenberg 37
D-52074 Aachen

Ansprechpartner

Björn Dedeck

Environmental Officer

OSI Food Solutions Germany GmbH

Hochstraße 175

47228 Duisburg